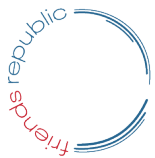


MEDIENINFORMATION UND -EINLADUNG



WASTING TIME



friends republic e.V.i.G

Konzept zum interdisziplinären Projekt „WASTING TIME“

WASTING TIME



Bei vielen Menschen wächst das Bewusstsein, zur Erdverschmutzung beizutragen und mit schön bequemen Plastikverpackungen die harmonischen Naturprozesse zu zerstören.

Installation

Malerei

Multimedia

Performance

Fotografie

Sounds

Foodperformance

Gegen dieses Bewusstsein versucht die Industrie Plastikverpackungen immer stärker sexy und attraktiv zu machen.

Dieser aktuelle Prozess wird durch das Projekt „WASTING TIME“ mit allen (Stil-)Mitteln künstlerisch entlarvt.

Gunther LERZ

C.W.Olafson

Elena Kaufmann

Patrick Föllmer



Konzept WASTING TIME

Künstler Die Künstlerinnen und Künstler Elena Kaufmann, Gunther Lertz, C.W.Olafson und Patrick Föllmer arbeiten in sehr unterschiedlichen Kunstrichtungen von Fotografie über Musik, Malerei bis hin zur Event- & Performancekunst. Und dennoch verbinden sie durch ihre Themen und deren Bearbeitungen große Gemeinsamkeiten. So kam es seit 2012 zu ersten Kooperationen: „Klang Container“ und „Oktogon für Luther“ 2014/15. Die Zusammenarbeit verdichtete sich 2017/18 über ihre Projekte „Quo Vadis“ (Performance, Angermuseum Erfurt), „Trash.Landing2“ & „Ein Jahr mit dem Stern“ (Installation & Vernissage, beides Kunsthalle Erfurt).

Ort Das Atelierhaus Vogelsgarten hat sich seit 2005 als feste Größe innerhalb der regionalen Kunst- und Kultur-Veranstaltungsorte etabliert, von den Langen Nächten der Museen, über die Tage der offenen Ateliers bis zu den regionalen und nationalen Denkmaltagen. Nur zu diesen Tagen sind die Türen der Ateliers für Neugierige und Interessierte geöffnet, um Einblicke in die Arbeit der Künstler erlangen zu können.

„WASTING TIME“ - das Projekt 2019

„Wasting time“ befasst sich mit dem aktuellen Phänomen der „Personalisierung von Verpackungsmüll“ (z.B. Nutella-Glas mit eigenem Konterfei) und stellt den Umgang mit Müll, Abfall und Verpackungen in den Mittelpunkt künstlerischer Auseinandersetzungen.

NIMM DAS PROBLEM IN DIE HAND

Die Kunstaktionen starten mit einem eher unbewussten und alltäglichen Vorgang: Das ‚gewohnte‘ Getränk für die Besucher ist bereits ein Kunstobjekt und weist auf die Aktion des personalisierten Mülls sogar HAPTISCH hin.

Hierbei wird Problem und Lösungsangebot in einem serviert: Die Flasche ist vegan und kompostierbar. IST DAS DENNOCH DIE LÖSUNG?



im Rahmen der
Langen Nacht der
Museen
Erfurt 2019

Wir danken den Förderern, Partnern und Unterstützern

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Erfurt



Landeshauptstadt
Erfurt
Stadtwerbung
Erfurt



friends
republic e.V.



ELENA'S FRIENDS
@ELENA.FRIENDS

MEDIENINFORMATION UND -EINLADUNG

Die Kunstaktion „WASTING TIME“ setzt sich damit auseinander, dass wir uns mehr damit beschäftigen Kunststoffe immer attraktiver zu machen und die Zeit verschwenden etwas gegen eine drohenden Umweltzerstörung zu tun.

Als in der Mitte des 19. Jahrhunderts erste Kunststoffe erfunden worden, war es für viele Lebensbereiche eine Erleichterung. Seitdem setzen Plastik, Acryl und Co ihren Siegeszug durch die Weltgeschichte fort. Doch inzwischen ist die Schädlichkeit der nur schwer abbaubaren Produkte bekannt. Sie belasten Mensch, Tier und Pflanzen gleichermaßen, tragen zum Klimawandel bei und verschmutzen die Umwelt zunehmend.

Das vom Kunstverein friends republic e.V. geförderte Künstlerkollektiv setzt sich daher mit einem ungewöhnlichen Kunstprojekt für das Bewusstsein zu den Problemen durch Kunststoff ein.

Anlässlich der diesjährigen Langen Nacht der Museen bieten die Künstler im Atelierhaus Vogelsgarten eine Live-Performance. Unter dem Titel „WASTING TIME“ haben die vier Künstler Elena Kaufmann, Gunther LERZ, C.W. Olafson und Patrick Föllmer ein Projekt entwickelt, das sich auf verschiedenen Ebenen mit dem Abfall-Verhalten der Menschen auseinandersetzt. Dutzende Plastikflaschen bilden eine eigene Installation, Elena Kaufmanns Fotoausstellung „maQueen“ reflektiert das Thema Fast, Gunther Lertz zeigt erstmalig seine Ausstellung „Red Sea“, C.W. Olafson wird eine einmalige Langzeit-Performance von 5 Stunden durch-

führen und Patrick Föllmer lädt zu einem musikalische Soundexperiment ein. Mehrere Videoinstallation sowie Kunstinstallationen lassen das ganze Atelierhaus zu einem einmaligen Gesamtkunstwerk erscheinen.

Die Installationen sollen vor allem Raum für Gespräche, Anregungen und Träumereien bieten. Eine Sitzdisco, zwei Cocktailbars und eine eigene Foodstation laden dazu ein.

Der Kunstverein friends republic e.V. lädt außerdem auch Medienvertreter herzlich ein, die Performance am 17. Mai 2019 ab 19 Uhr zu besuchen. Wir versprechen eindrucksvolle Bilder, interessante Gesprächspartner und eine angenehme Atmosphäre.

Besonders würden wir uns aber auch über einen kleinen Vorbericht zu unserem Projekt

freuen. Gern können Sie dafür einen Termin mit unserem Vereinsvorstand Martin Kaufmann ausmachen. Sie erreichen ihn unter +49 178 1305783.



WASTE